



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag CDU-Fraktion / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Frommann, Lars / Hoschützky, Martin	Drucksachen-Nr.: 22-1886 Datum: 15.06.2026
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Opti-Segeln im Harburger Binnenhafen

Sachverhalt:

Opti-Segeln bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren einen sicheren und freudvollen Einstieg in den Segelsport. Beim sogenannten Optimisten („Opti“) handelt es sich um eine kleine Einhandjolle, die als Lern-, Freizeit- und Regattaboot genutzt wird und in der Kinder und Jugendliche spielerisch Wind, Wasser und erste Manöver kennenlernen, was großen Spaß bringen und die Entwicklung von Selbstvertrauen und Selbständigkeit stärken kann. Der Optimist wird weltweit von ca. 300.000 Kindern in über 120 Ländern gesegelt. In keiner anderen Bootsklasse gibt es mehr Regatta-Teilnehmer.

Gleichzeitig entfaltet sich überall, wo die Jüngsten-Segelboote in kleiner oder auch größerer Gruppe erscheinen, ein ansprechendes maritimes Flair. Insbesondere wenn Optis mit farbigen Segeln ausgestattet sind, ergibt sich ein buntes, lebendiges Bild mit positiver Ausstrahlung auf die Umgebung.

Opti-Segeln könnte auch im Harburger Binnenhafen eine attraktive Aktivitätsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche darstellen und gleichsam optisch und atmosphärisch positiv auf die dortige Umgebung wirken.

Der Harburger Binnenhafen mit seinem geschützten Revier ohne Tidenströmung bietet einen besonders geeigneten Raum fürs Opti-Segeln.

Um dieses zu ermöglichen, wären ein kleiner Platz mit Wasserzugang (für die Lagerung der Optis in Regalen und zum Ins-Wasser-Bringen und Aufriggen) sowie möglichst ein Raum zum Umziehen und für die Lagerung von Zubehör erforderlich.

Lokale Segelvereine wie z.B. die Vereinigung Harburger Segler e.V. haben in der Vergangenheit bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft zum Betreiben eines solchen Standortes bekundet, um Kindern und Jugendlichen das Opti-Segeln in Harburg zu ermöglichen.

Petition/Beschlussvorschlag:

Das Bezirksamt wird gebeten zu ermitteln, ob Opti-Segeln im Harburger Binnenhafen grundsätzlich möglich gemacht werden könnte und welche Orte dort als mögliche Ausgangsstandorte für Opti-Segeln infrage kommen würden.

Über die Ergebnisse möge im Ausschuss für Bildung und Sport berichtet werden

Hamburg, am 15.06.2026